



Kindergarten Newsletter 3 / 2021

Informationen und Fotos aus dem pädagogischen Alltag

Thema:
Virtuelle Gruppen.

Für einige Kinder ist die Virtualität noch nicht vorbei. Der Kindergarten ermöglicht den Familien, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Kinder nicht in den Kindergarten schicken können oder möchten, weiterhin einen „Kindergarten zuhause“.

Die Kinder sind in festen Gruppen und die Familien unterstützen den Kontakt unter den Kindern, damit eine gute soziale Entwicklung gewährleistet ist.

Ingrid, Patricia und María Alejandra achten als feste Bezugserzieherinnen darauf, dass die Kinder ein Gruppengefühl untereinander und eine Verbindung zur Schule haben, vergleichbar mit dem

Präsenzkindergarten. Die virtuelle Gruppen sind Teil des Kindergartens und damit unserer päd. Arbeit. Ziel ist es eine gute Immersion auf Deutsch, kulturelles Leben und alle Bildungsbereiche anzubieten, damit keine Entwicklungs- bzw. Bildungsdefizite entstehen. Vorteil unserer Altersgruppe ist, dass die Kinder in diesem Alter sich leichter an Veränderungen anpassen und ihren „Kindergarten zuhause“ genauso genießen, wie die anderen Kinder ihren Präsenzkindergarten. Vorteil der virtuellen Gruppen ist zudem, dass die Eltern unsere Arbeit ganz direkt mitbekommen, einen sehr engen Kontakt mit den päd. Fachkräften und untereinander haben und die Entwicklung ihrer Kinder hautnah verfolgen können.

Bildungsbereich „Sprache“ und „Literacy“

Auch im „Andinitos virtual“ wird von Anfang an alles auf Deutsch versprachlicht bzw. zur Sprachvermittlung genutzt. Alltagssituationen werden virtuell mit Sprache begleitet: Morgenkreis, Frühstück, Bastelangebote usw.

Die drei Stufen der Sprachvermittlung:

1. Benennen: „Das ist...“
2. Erkennen: „Zeig mir...“
3. Selber sprechen

Wichtig: Die Kinder werden auch virtuell angeregt, so oft wie möglich selber auf Deutsch zu sprechen.

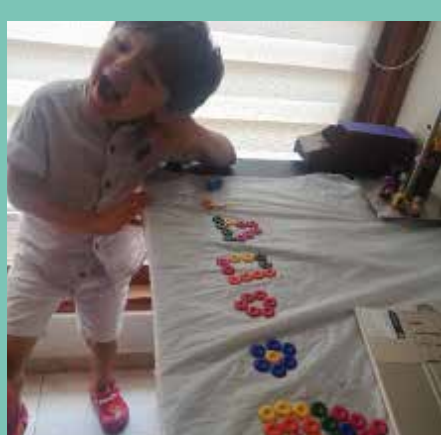


Bildungsbereich „Mathematik“

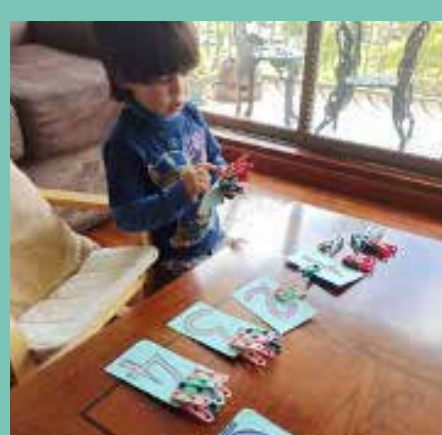
Mathematik ist die Sprache für Muster und Problemlösungen. Die Kinder lernen auch in der Virtualität spielerisch den Umgang mit Formen, Mengen, Zahlen sowie mit Raum und Zeit. Darauf aufbauend erwerben sie mathematisches Wissen und Können und die Fähigkeit, mathematische Probleme und Lösungen sprachlich zu formulieren.



Vergleich von Größen



Formen und Muster



Menge-Zahl Zuordnung



Bildungsbereich „Naturwissenschaften“

Die Kinder der virtuellen Gruppen entwickeln Freude am Forschen und Experimentieren. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und päd. Fachkräften nötig, da die Eltern die Materialien zur Verfügung stellen.

Die naturwissenschaftlichen Interessen von Kindern werden aufgenommen. Jeronimo interessiert sich zum Beispiel sehr für Raumfahrt und verkleidet sich gerne als Astronaut.



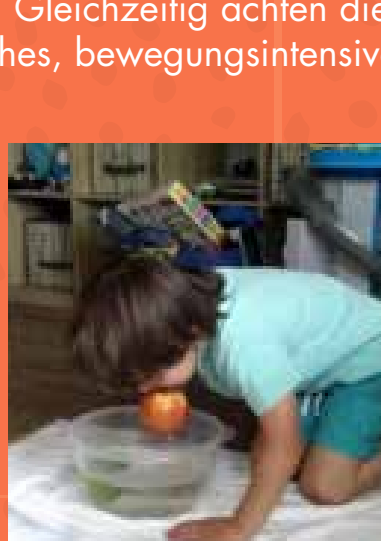
Bildungsbereich „Kunst“

Durch Malen, Schneiden, plastischem Gestalten usw. erhalten die Kinder auch in der Virtualität die Gelegenheit, sich selber und Andere auf eine neue Art und Weise kennenzulernen und wahrzunehmen und ihre Sichtweise auf die Welt darzustellen. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder in diesem Prozess, geben kreative Impulse und fördern den selbstständigen Umgang mit den Materialien und Techniken. Die Kinder erhalten vom Andinitos bis zur Vorschule die Möglichkeit, jahreszeitliche Themen entsprechend ihrem Alter, künstlerisch zu erarbeiten (Herbst, Ostern, Fasching, usw.)

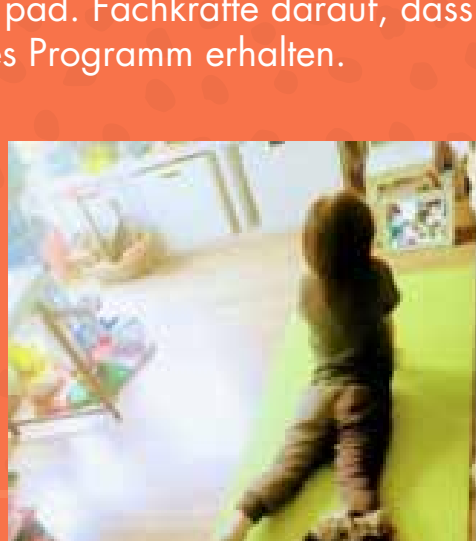


Bildungsbereich „Sport“

Eine große Sorge in der Pandemie war und ist, dass es bei den Kindern durch die Zeit vor dem Computer zu einem Bewegungsmangel kommt. Viele Familien haben das Problem dadurch gelöst, dass sie auf dem Land leben, oder viel Zeit mit den Kindern im Garten bzw. im Park verbringen. Gleichzeitig achten die päd. Fachkräfte darauf, dass die Kinder ein abwechslungsreiches, bewegungsintensives Programm erhalten.



Mundmotorik



Yoga